

**Protokoll
über die 11. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice am
10.06.2015**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:20 Uhr
Ort: Zoo gGmbH Schwerin, Besuchereingang An der Crivitzer
Chaussee 1, 19063 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Herweg, Susanne entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bonnet, Cécile entsandt durch CDU-Fraktion
Hoppe, Eberhard entsandt durch SPD-Fraktion
Janker, Anja entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Thierfelder, Brigitte Dr. entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Lerche, Dirk
Marksteiner, Klaus
Steinbach, Marc
Tempelhahn, Eva-Maria

beratende Mitglieder

Hoellger, Sylvia entsandt durch Behindertenbeirat
Kunau, Otmar entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Ahmels, Volker
Dankert, Matthias
Kretzschmar, Dirk
Lüdicke, Christina
Meer, Ludger
Möller, Dorin
Schwabe, Marita

Gäste

Kühl, Gerit
Stoof, Angelika

Leitung: Susanne Herweg

Schriftführer: Martina Krüger

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

2. Einstündige Zooführung durch Herrn Dr. Tim Schikora

3. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 20.05.2015 (öffentlicher Teil)

5. Mitteilungen der Verwaltung

6. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

7. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 7.1. Benennung einer bzw. eines städtischen Behindertenbeauftragten
Vorlage: 00218/2015

- 7.2. Förderung Kunst- und Musikschulen
Vorlage: 00310/2015

8. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung**

Bemerkungen:

Frau Herweg begrüßt Herrn Dr. Tim Schikora, sowie die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste und dankt für die Möglichkeit, die Ausschusssitzung im Zoo durchzuführen.

zu 2 **Einstündige Zooführung durch Herrn Dr. Tim Schikora**

Bemerkungen:

Herr Dr. Tim Schikora, Direktor seit 01.02.2015, führt durch den Schweriner Zoo und stellt dabei Pläne zur Neugestaltung des Eingangsbereichs und weiterer Areale sowie Vorhaben zu Tierzuchtprogrammen vor.

Im Anschluss an die Führung beantwortet er Fragen zur finanziellen Situation der Einrichtung, zur Entwicklung der Werbemaßnahmen, zur Schaffung von behindertengerechten Zugängen und zum organisatorischen Ablauf der geplanten Umbaumaßnahmen.

In der Diskussion erhält Herr Dr. Schikora Anregungen zur Kooperation mit Kultureinrichtungen der Stadt.

Frau Herweg dankt Herrn Dr. Schikora für seine ausführlichen Informationen.

zu 3 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Frau Herweg leitet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann informiert sie, dass die antragstellende Fraktion den TPO 7.1. von der Tagesordnung der aktuellen Sitzung genommen hat.

Beschluss:

Die Ausschusssmitglieder stimmen der geänderten Tagesordnung und der Wiedervorlage von Vorlage 00218/2015 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

zu 4 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 10. Sitzung vom 20.05.2015 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Ausschuss bestätigt die Niederschrift der 10. Sitzung vom 20.05.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Frau Schwabe berichtet über:

- die 3. Schweriner KulturWerkStadt, die sich am 29.05.2015 dem Thema Kunst im öffentlichen Raum widmete. Neben informativen Erfahrungsberichten aus Rostock und Magdeburg fanden intensive Diskussionen in Arbeitsgruppen statt. Die Protokolle aus den Arbeitsgruppen werden in Kürze auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.
- über die Aufstellung von Kunstautomaten. In den Mitteilungen der Oberbürgermeisterin wird es dazu Vorschläge geben.
- über das Jazz-Fest des Konservatoriums, das am 17./18.07.2015 hochkarätige Stars aus dem In- und Ausland präsentiert und darüber hinaus Studierenden der HMT Rostock und Schülerinnen und Schülern des KON ein Podium gibt. Das Programm ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
- über den Vorbereitungsstand der 20. Schweriner Literaturtage, der schon jetzt die Vorteile einer langjährig gewachsenen breiten Kooperation vieler Partner erkennen lässt.
- über die Besetzung der ausgeschriebenen Stellen im Schleswig-Holstein-Haus. Für die Sachbearbeiterstelle (Marketing, Organisation, Assistenz) und für die Mitarbeiterstelle liegen Entscheidungsvorschläge vor. Das Verfahren zur Besetzung der Leiterstelle ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Meer berichtet, dass am 01.06.2015 die beiden Integrationslotsen, die auf Initiative des Landes, vertreten durch das Innenministerium, eingestellt worden sind, ihren Dienst aufgenommen haben. Es sind dies Herr Nader Ataya, Tel. 0385/545-2123, Mail: nataya@schwerin.de sowie Herr Ayoub El Mesri, Tel. 0385/545-2124, Mail: aelmesri@schwerin.de. Ihr Dienstsitz befindet sich derzeit im Stadthaus, 2.OG / Zimmer 2.099. Beide Herren kümmern sich vorrangig um die Betreuung der im vereinfachten Verfahren anerkannten Bürgerkriegsflüchtlinge aus Syrien. Beide sprechen muttersprachlich arabisch, beherrschen jedoch die deutsche Sprache in Wort und Schrift. Sie dienen ebenso als Ansprechpartner für Problemlagen, die sich aus den sprachlichen Schwierigkeiten der Flüchtlinge, die sich erst wenige Wochen im Bundesgebiet aufhalten, ergeben.

zu 6 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

Bemerkungen:

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 7 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

**zu 7.2 Förderung Kunst- und Musikschulen
Vorlage: 00310/2015**

Bemerkungen:

Frau Herweg informiert über die Entscheidung des Finanzausschusses, welcher zwischenzeitlich der Vorlage zugestimmt hat.

Herr Hoppe bringt für die SPD-Fraktion mündlich einen Änderungsantrag zur Vorlage 00310/2015 ein. Er beantragt, Punkt 1 in einen Prüfauftrag umzuwandeln, während Punkt 2 bestehen bleibt.

Frau Schwabe berichtet, dass sowohl von der Schule der Künste als auch vom Konservatorium das von den Ausschussmitgliedern geforderte statistische Material zum Förderbedarf der Musikschulen vorläge und den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben worden sei. Das Material zeige, dass die finanziellen Rahmenbedingungen nicht nur für die Einrichtungen freier Träger, sondern ebenso für das KON problematisch seien und somit nicht alle im Rahmen der HAKO-Maßnahmen geforderten Einsparungen durch das KON getragen werden können. Sie bittet den Ausschuss, Herrn Ahmels, als Leiter des KON anzuhören.

Herr Ahmels stellt die Situation des Konservatoriums Schwerin vor. So finanziere sich das KON aus den Bereichen 1. Gebühren und verschiedene Förderungen, 2. Fördergelder des Landes, 3. Städtischer Haushalt.

Dabei liege das KON mit einem Kostendeckungsgrad von 60% (davon 41% durch Gebühren) weit über dem Landesdurchschnitt. Herr Ahmels betont, dass lt. Förderrichtlinie des Landes ein mindestens 50prozentiger hauptamtlicher Stundenanteil im pädagogischen Bereich gewährleistet sein muss, um die Anerkennung als staatliche Musikschule nicht zu verlieren. Hier seien in den letzten Jahren bereits 27 Stellen nicht mehr hauptamtliche nachbesetzt worden, so dass die Personalausstattung zum Teil schon unter dem Bedarf läge. Auch seien die Betriebskosten, die an das ZGM zu zahlen seien, nicht zu beeinflussen und eine weitere Gebührenanhebung gegenwärtig unrealistisch.

Dennoch gehöre das KON zu den leistungsstärksten Musikschulen des Landes – der diesjährige Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ kürte sechs „deutsche Meister“ allein unter den delegierten Schülerinnen und Schülern des KON.

In der Diskussion wird die besondere Situation der Honorarkräfte betont, welche ohne tarifliche Gehaltsanpassung finanziell schlechter gestellt seien als ihre hauptberuflichen Kollegen. Aus diesem Grunde sei hier eine Dynamisierung der Fördermittel notwendig.

Frau Schwabe betont erneut, dass diese Forderung von Seiten der Verwaltung nicht mitgetragen werden könne, da die beschlossenen HAKO-Maßnahmen zur Einsparung im Musikschulbereich dem entgegenstünden.

Herr Lerche hält den auf der 10. Ausschusssitzung gestellten Ergänzungsantrag der Stadtvertreter Petra Federau, Dirk Lerche und Dr. Andreas Oling, der vergleichbare Kennzahlen der Musikschulen fordert, aufrecht.

Dieser Ergänzungsantrag wird durch den Kulturausschuss abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 0

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Punkt 1 der Vorlage in einen Prüfauftrag umzuwandeln, wird durch den Kulturausschuss abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 7
Enthaltung: 1

Beschluss:

Die Vorlage 00310/2015 Förderung Kunst- und Musikschulen wird durch den Ausschuss abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 4
Enthaltung: 1

zu 8 Sonstiges

Bemerkungen:

Frau Herweg informiert darüber, dass, wie auf der 10. Sitzung diskutiert, durch die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN der Antrag an die Sitzung der Stadtvertreter am 15.6.2015 gestellt worden ist, auf eine Änderung des Mottos der Altstadtfestes einzuwirken, da „Schwerin macht blau“ angesichts großer Anstrengungen in der Suchtprävention nicht tragbar sei.

Die Ausschussmitglieder erhalten Informationsmaterial aus dem Gesundheitsbereich: Programmflyer zur Schweriner Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 13.06.-21.06.2015 / Flyer zur Wanderausstellung „Kunst gegen Komasaufen“ / Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „bunt statt blau“ am 15.06.2015 in der Marienplatzgalerie

Herr Kunau berichtet über geplante Aktivitäten des Schlossvereins zum diesjährigen Schlossfest am 20./21.06.2015.

Frau Hoellger unterbreitet den Vorschlag, die neue Welterbmanagerin, Frau Claudia Schönfeld, in den Ausschuss einzuladen. Frau Herweg regt an, Frau Schönfeld zu nächsten Ausschusssitzung einzuladen.

gez.

Vorsitzende/r

gez. Martina Krüger

Protokollführer/in